

002

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N^o. 88. Sonnabend, den 26. September 1829.

Leipziger Literatur.

Von dem so nützlichen und gutgeschriebenen:

„Heirathsgeschenk für Neuverehlichte und Verlobte; von M. Chr. F. T. Volgt“ IV. 149 S. ist so eben in der Abelschen Buchhandlung hier eine 3. verbesserte und vermehrte Auflage erschienen, die sehr elegant ausgestattet und gebunden 18 Gr. kostet. „Man pflegt,“ heißt es S. 9 darin, „Neuvermählten Geschenke zu machen, die sie in ihrem Hauswesen nützen können, und sie freuen sich darüber.“ Nun so mögen sie auch diese Worte eines nun bereits in die Ewigkeit heimgegangenen vielfach verdienten Lehrers des Evangeliums als so ein Geschenk ansehen, das für die ganze Zeit ihrer Verbindung nützlich seyn kann. Es hat diese dritte, von einem Freunde des Verewigten besorgte Auflage noch einen angenehmen Zusatz erhalten, indem ein Brief von unserm lieben Gellert, dd. 14. Jan. 1746 an seine Schwester geschrieben ist, als diese ihn zu ihrer Hochzeit eingeladen hatte. Gellert scherzt da so echt junggesellen- und professormäßig und giebt doch in nichts als Scherz so viel gute Lehren,

daß in diesem Briefe das ganze Gesetz und die Propheten für ein junges Paar enthalten scheinen.

Gottesdienst.

Am funfzehnten Sonntage nach Trinitatis, als

zu St. Thomä: Früh Hr. D. Goldhorn,
Wesp. : M. Klinkhardt;

zu St. Nicolai: Früh : D. Bauer,
Mitt. : Ritter,
Wesp. : Kunze;

in der Neukirche: Früh : M. Söfner,
Wesp. : Neraditz;

zu St. Petri: Früh : M. Eichorius,
Wesp. : M. Plag;

zu St. Pauli: Früh : M. Bräutig,
Wesp. : M. Schramm;

zu St. Johannis: Früh = M. Wünsch;

zu St. Georgen: Früh = Cubeus,
Wesp. Veststunde und Examen;

zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule: Hr. M. Kühne;
reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Hirzel.

W d e r :

Hr. D. Bayer und Hr. D. Goldhorn.

11
1
1